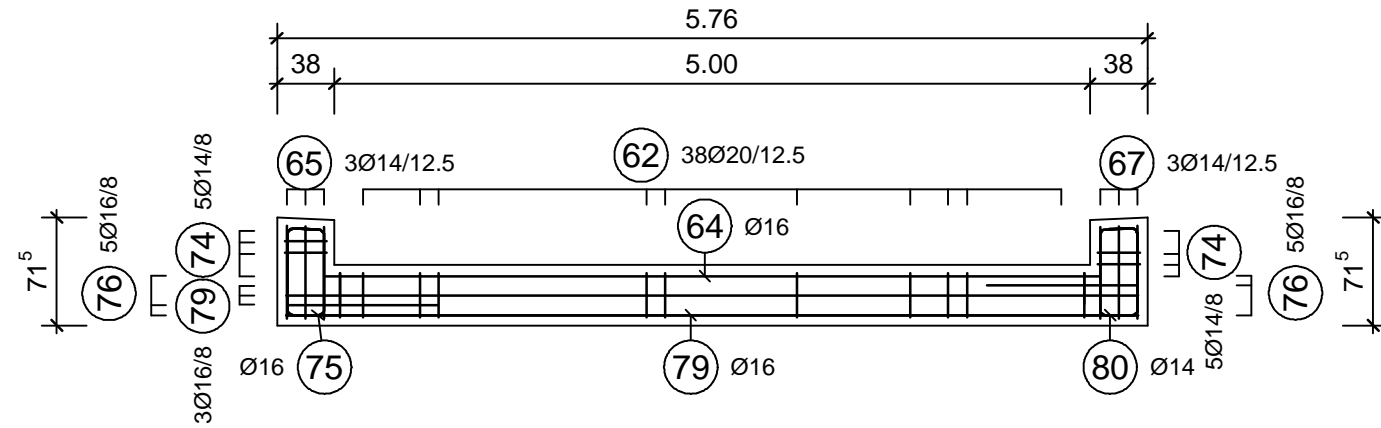
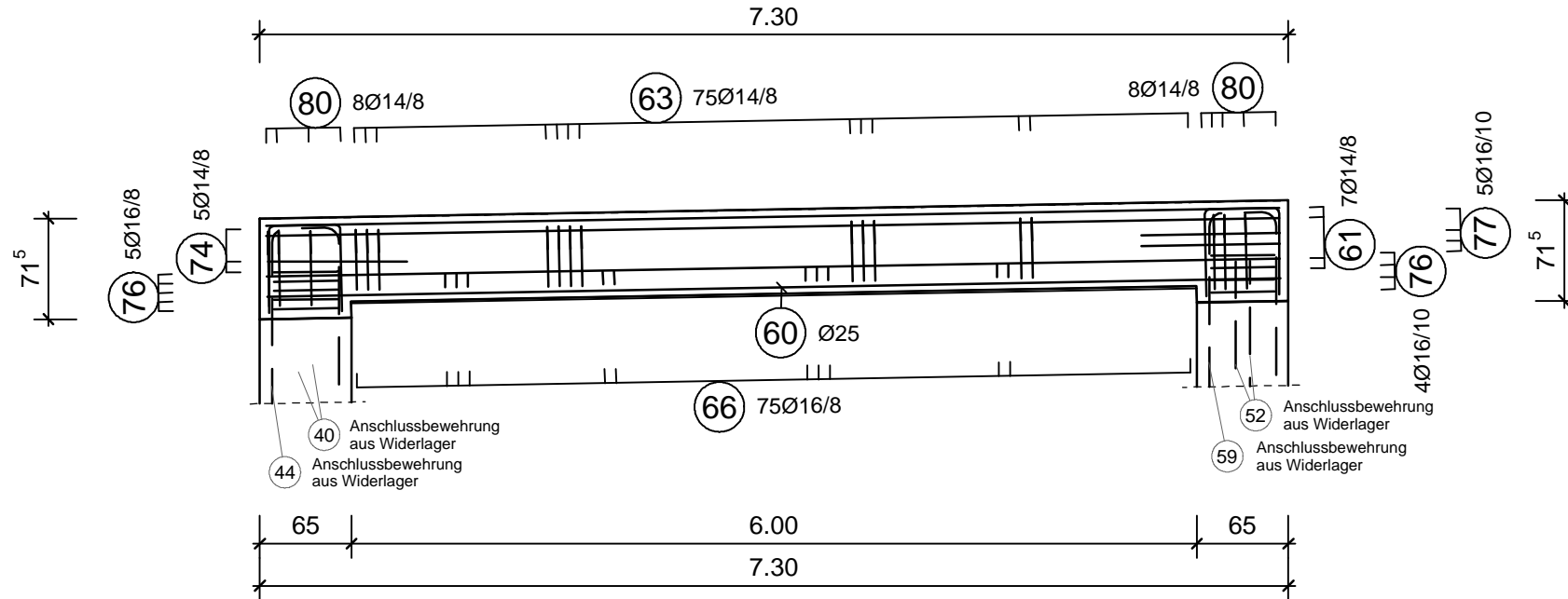


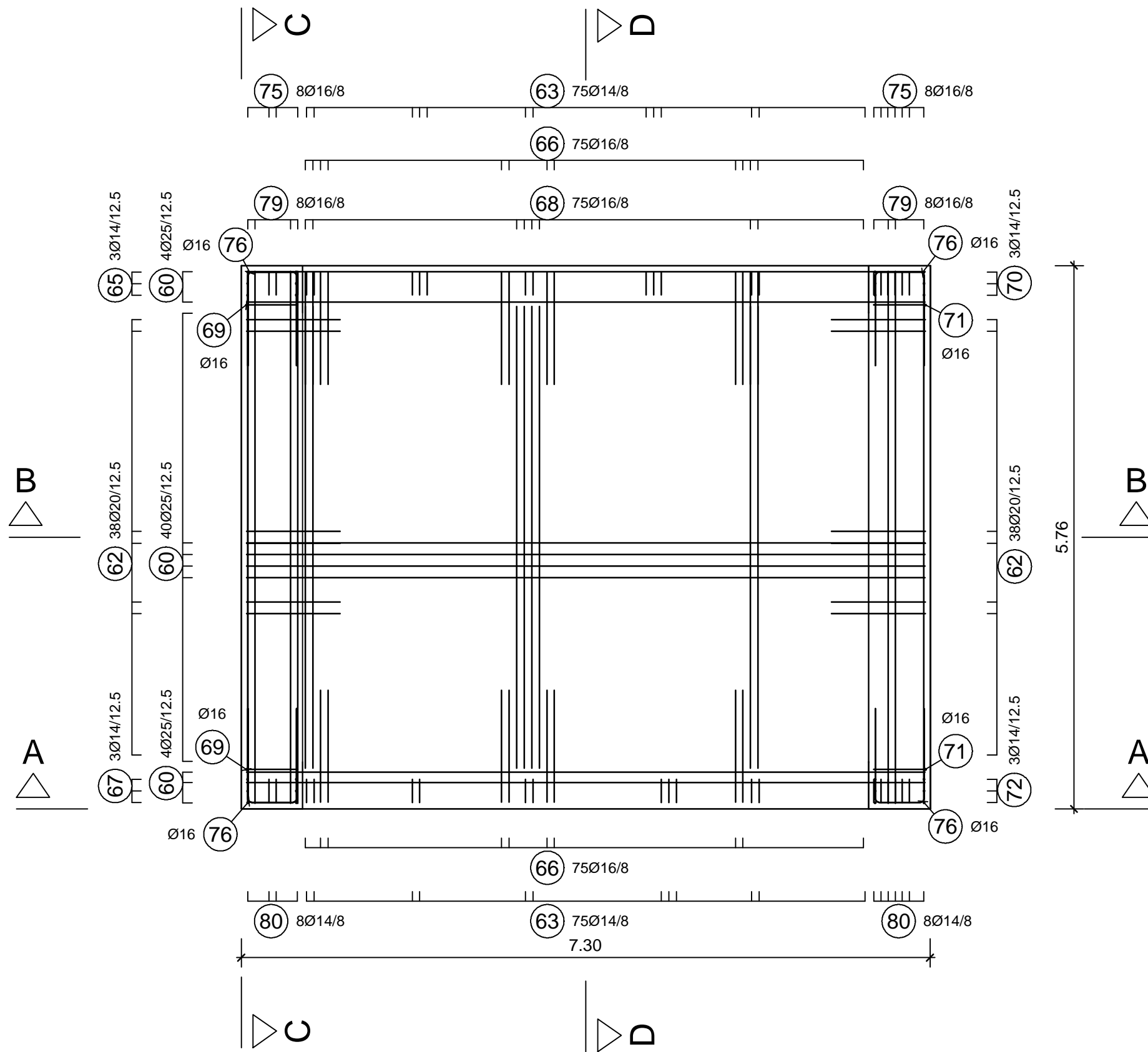
Ansicht C-C
T 28 • 03.04.14



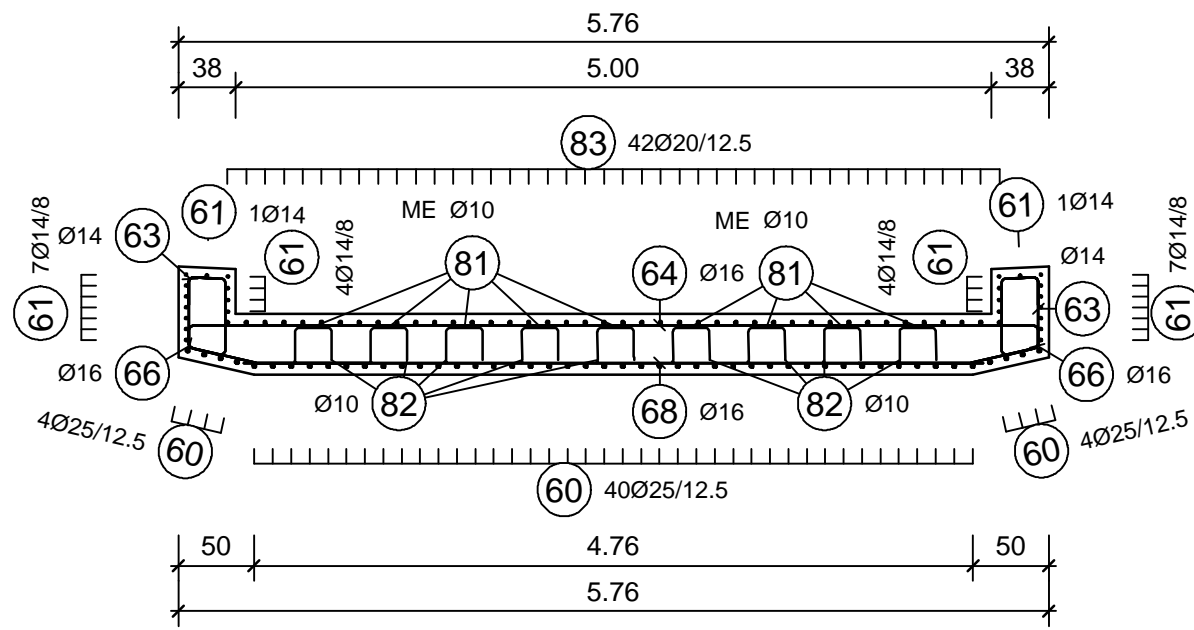
Ansicht A-A
T 28 • 03.04.14



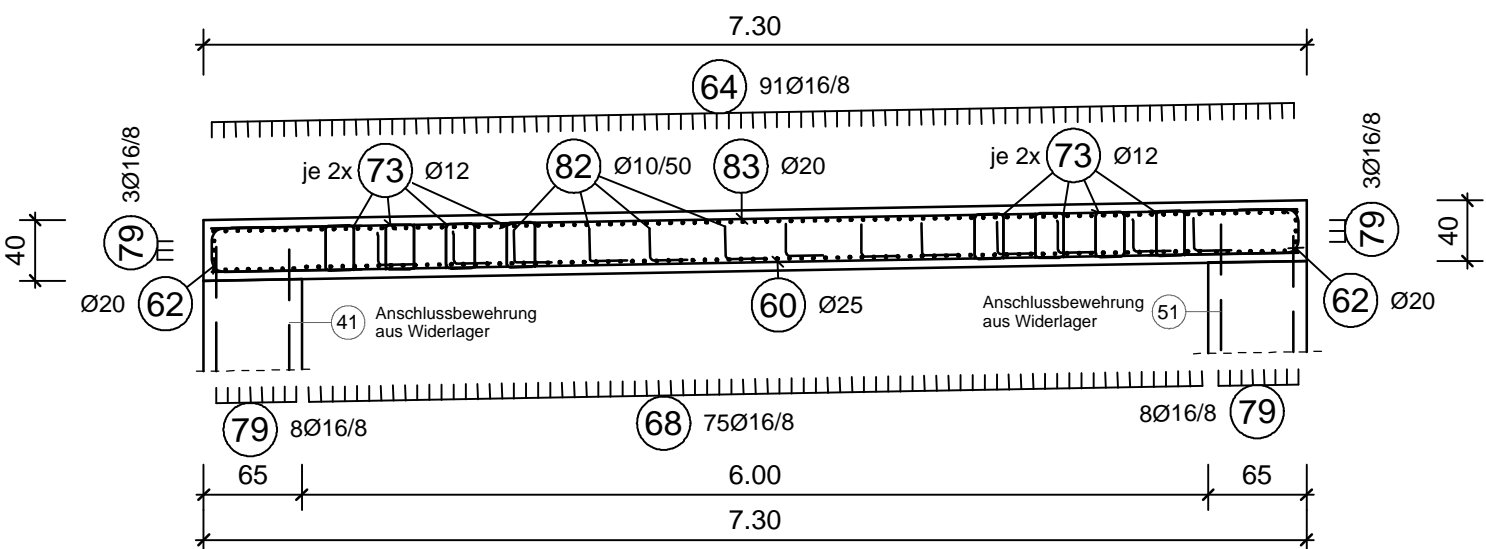
Draufsicht
untere Bewehrungslage
T 28 • 03.04.14



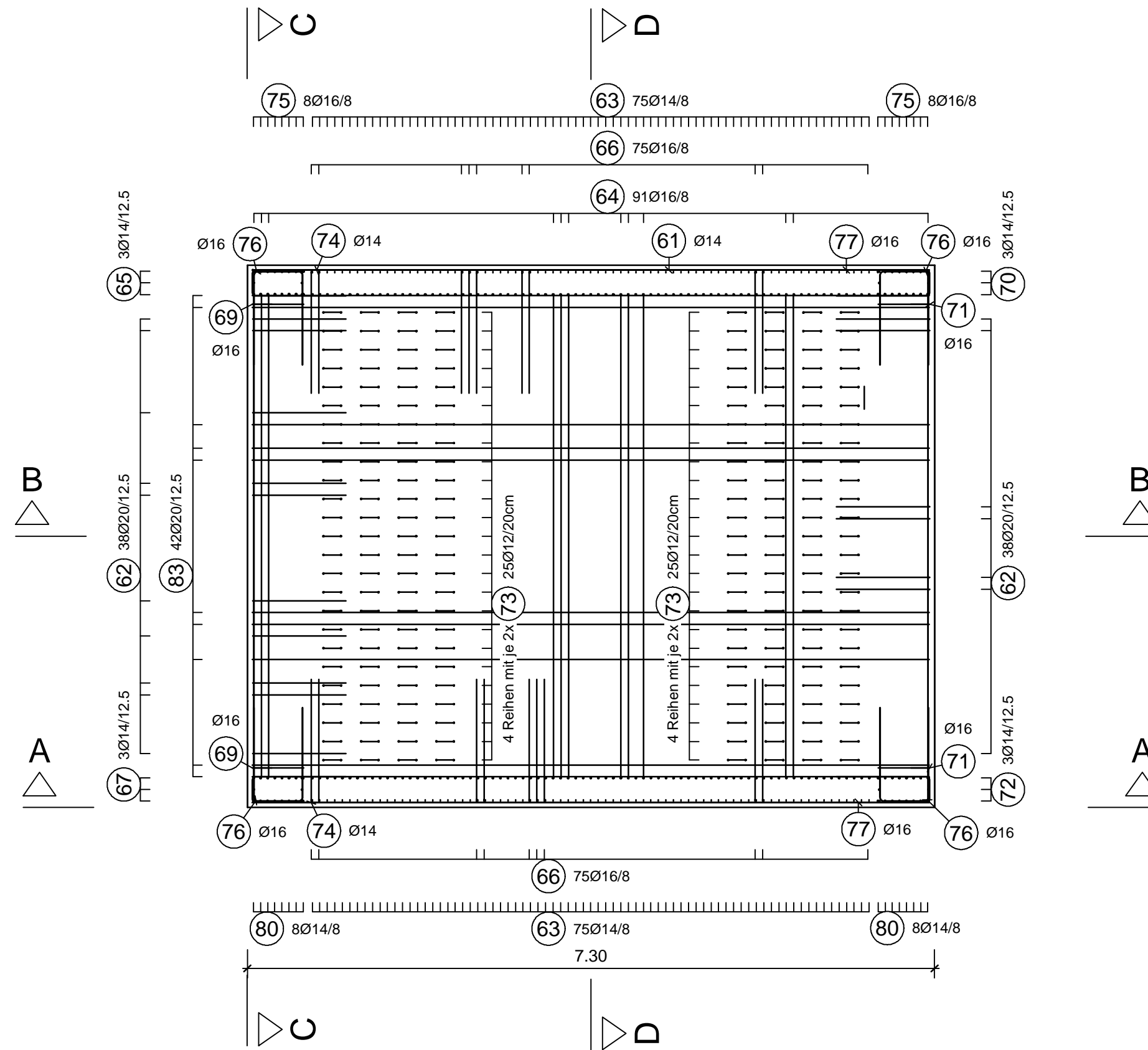
Schnitt D-D
T 28 • 03.04.14



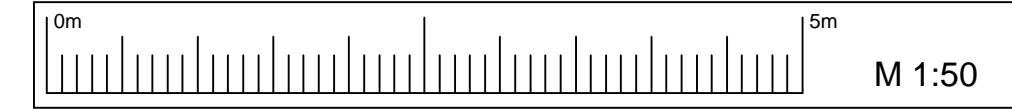
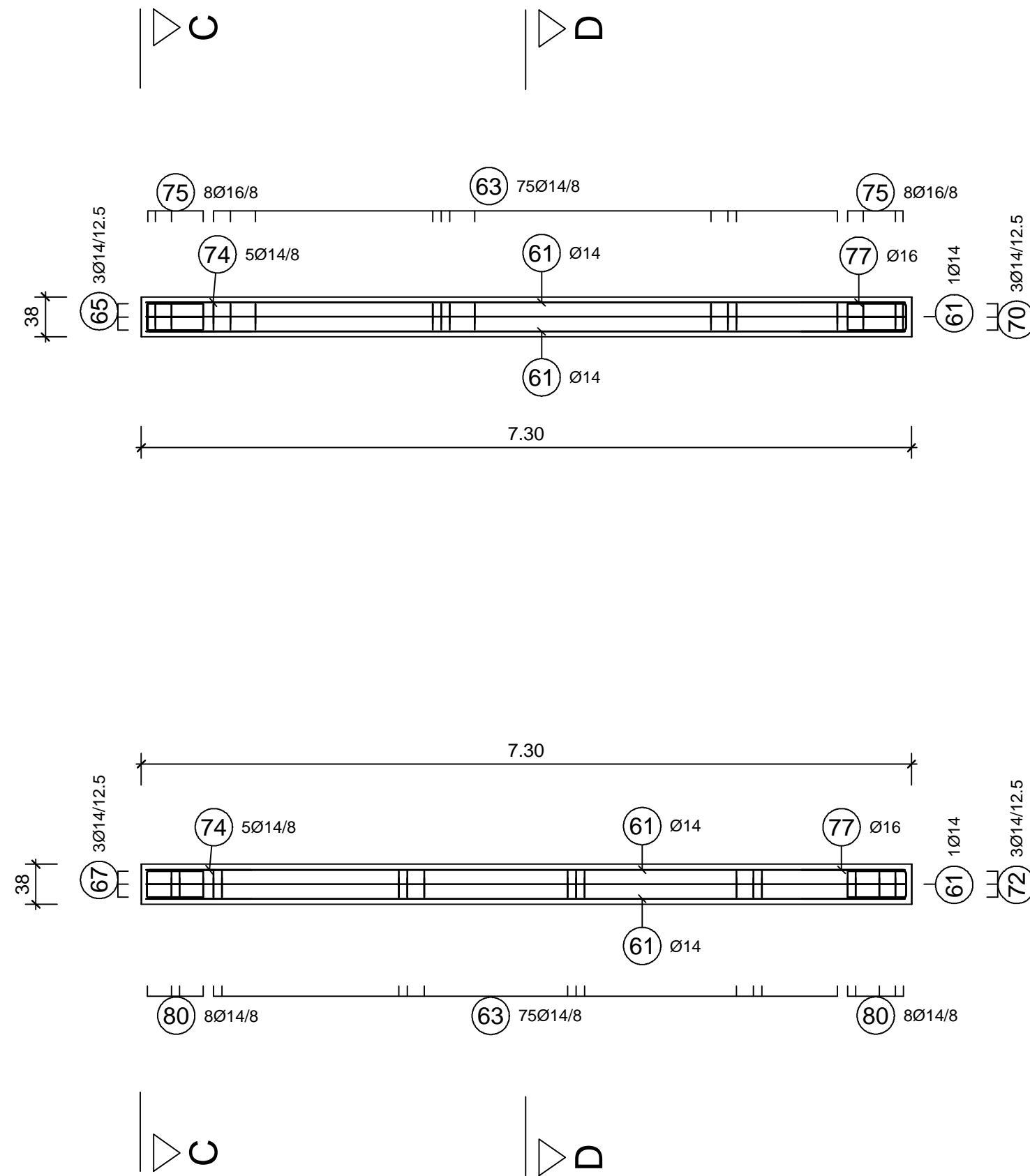
Schnitt B-B
T 28 • 03.04.14



Draufsicht
obere Bewehrungslage
T 28 • 03.04.14



Draufsicht
Aufkantung
T 28 • 03.04.14



Biegen von Betonstählen nach DBV – Merkblatt “Befondeckung und Bewehrung 2011 – 01”

Bei der Bestimmung des Biegedurchmessers D ist DIN EN 1992-1-1 Tabelle 8.1 DE zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden.

Schräge Aufbiegung oder andere gebogene Stäbe	Stabdurchmesser Ø in mm	Biegedurchmesser
	6, 8, 10, 12	min D = 150 mm
	14, 16	min D = 240 mm
	20, 25, 28	min D = 375 mm

Zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegedurchmesser immer an der Biegeform in Bewehrungsplan und auf der Stahlscheibe anzugeben.

Bügel, Haken, Winkelhaken, Schlaufen	Stabdurchmesser Ø in mm	Biegedurchmesser
	6, 8, 10, 12	4 Ø min D = 40 mm
	14, 16	4 Ø min D = 64 mm
	20, 25, 28	7 Ø min D = 175 mm

Ist an der Biegeform wieder in Bewehrungsplan noch auf der Stahlscheibe Biegedurchmesser angegeben, so ist die erforderliche Biegeform in Abhängigkeit von Ø obiger Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstählen und geschweißter Bewehrung, die nach den Tabellen gezogen werden, ist ebenfalls DIN EN 1992-1-1 Tabelle 8.1 DE zu beachten.

Örtliche Angaben:
Betonstahl:
Befondeckung:
Abstandhalter:

Örtliche Angaben:
B500B
allseitig nom c = 45 mm
Betoneneigenschaften wie Bauteil

Stabstahlliste Überbau

Pos	Anz	Ø [mm]	Länge [m]	Bemerkungen	Betonstahl-sorte
60	48	25	7.19		B500B
61	24	14	7.19		B500B
62	76	20	2.31		B500B
63	150	14	1.88		B500B
64	91	16	5.12		B500B
65	1	14	1.74 - 1.76	Anzahl = 3	B500B
66	150	16	2.67		B500B
67	1	14	1.74 - 1.76	Anzahl = 3	B500B
68	75	16	4.90		B500B
69	2	16	2.16		B500B
70	1	14	1.77 - 1.79	Anzahl = 3	B500B
71	2	16	2.16		B500B
72	1	14	1.77 - 1.79	Anzahl = 3	B500B
73	400	12	0.80		B500B
74	10	14	2.29		B500B
75	16	16	2.10		B500B
76	18	16	2.53		B500B
77	10	16	2.29		B500B
79	22	16	5.64		B500B
80	16	14	2.06		B500B
81	9	10	7.15		B500B
82	30	10	1.20		B500B
83	42	20	7.19		B500B
Gesamtgewicht [kg]				5817.27	

Änderungsindex

Index	Datum	Name	Signum	Bemerkung
a				
b				
c				

Stadt Leipzig
Amt für Stadtgrün und Gewässer
Abt. Gewässerentwicklung
SG Wasserbaumanagement
Prager Straße 118 - 136
04317 Leipzig

LEBENDIGE LUPPE

Förderer

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Bundesamt für Naturschutz

Städtische Landesplanung Natur und Umwelt

Naturschutzfonds

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektpartner

Stadt Leipzig

NABU

UNIVERSITÄT LEIPZIG

UFZ

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenlimnologie

Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.

leben.natur.vielfalt
das bundesprogramm

Lagebezug: ETRS89/UTM33N		Höhenbezug: DHHN2016	
Landkreis: Nordsachsen, Kreisfreie Stadt Leipzig		Gemeinde: Stadt Leipzig, Stadt Schkeuditz	
Gemarkung: Burghausen, Gundorf, Dölzig, Kleinleubau, Schkeuditz Flur 21			
Geogr.:		PROJEKT	
Bearb.:		B4 Zschampert - Freianlagenplanung	
Giepr.:		Ausführungsplan	
		F1-Brücke, Bewehrungsplan Überbau	
Vertragsnr.: 67.42.-35.19		Plan-Nr.: LL_F1_5_BP_05	
Phase: Ausführungsplanung		Maßstab: 1:50	
Freigeige Planverfasser		Blatt: 1/1	
..... Potsdam, den.....	 Leipzig, den.....	
..... (Auftragnehmer)	 (Auftraggeber)	

Als Ausführung gezeichnet.
Zur Bauausführung freigegeben.
Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer
Abt. Gewässerentwicklung

Leipzig, den.....

..... (Auftragnehmer)

Die Übereinstimmung dieses Planes mit der Bauausführung wird bestätigt:

..... den.....

..... (Auftragnehmer)